



Österreichischer Städtebund

13/SN-69/ME
Rathaus
1082 Wien
Telefon 42 801

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bauern-Sozialver-
sicherungsgesetz geändert wird
(8. Novelle zum BSVG)

Wien, am 5. Juni 1984
031-376/84
Schneider/Se

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	28 -GE/19 84
Datum:	6. JUNI 1984
Verteilt	1984 -06- 07 <i>frasser</i>

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

S. Hajek

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 30. April 1984, Zahl 20.764/1-1b/1984, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (8. Novelle zum BSVG), gestattet sich der Österreichische Städtebund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu übersenden.

Suttner

(Reinhold Suttner)
Generalsekretär

Beilagen

ÖSTERREICHISCHER STÄDTEBUND

Österreichischer Städtebund · Rathaus · A-1082 Wien

An das
Bundesministerium für
soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien
=====

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Sachbearbeiter	(0 22 2) 42 8 01	Datum
20.764/ 1-1b/1984	30.4.1984	031-376/84	Schneider/Se	2237	5. Juni 1984
Betreff					

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Bauern-Sozialver-
sicherungsgesetz geändert wird
(8. Novelle zum BSVG)

Zu dem übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (8. Novelle zum BSVG), beehrt sich der Österreichische Städtebund mitzuteilen, daß aus der Sicht der Gemeinden keine Einwendungen bestehen.

Seitens der Stadt Graz wurde die Setzung von Maßnahmen verlangt, die es Beziehern von Mindestpensionen und Ausgleichszulagen ermöglicht, ohne Inanspruchnahme von Mitteln der Sozialhilfe das Auslangen zu finden.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig der Parlamentsdirektion übermittelt.



(Reinhold Suttner)
Generalsekretär